

Programm



Symphonie- orchesterkonzert

der Anton Bruckner Privatuniversität

MI 13.10.2021
— 19.30 Uhr
Großer Saal — ABPU

Dirigent: Manfred Mayrhofer

Eintritt € 20 | Jugendtarif € 10

Wir fertigen bei dieser Veranstaltung Fotos an.
Die Fotos werden zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.bruckneruni.at/de/datenschutz>.

Hagenstraße 57 | 4040 Linz
T +43 732 701000 280
veranstaltungen@bruckneruni.at
www.bruckneruni.at

__ SYMPHONIEORCHESTERKONZERT __

Dirigent: Manfred Mayrhofer

— — —

Ludwig van Beethoven
(1770 - 1827)

Ouvertüre zum Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ op. 43

Adagio - Allegro molto con brio

— — —

Helmut Rogl
(*1960)

Sinfonie I für großes Orchester op. 66 (Uraufführung)

- I. Allegro moderato, ma energico
- II. Andantino con anima
- III. Scherzo concertante
- IV. Allegro con brio

— — —

Maurice Ravel
(1875 - 1937)

Boléro

Tempo di Boléro, moderato assai

— — —

__ DIRIGENT __



Manfred Mayrhofer

wurde in Lembach, Oberösterreich geboren. Studium am Linzer Brucknerkonservatorium Violine, Klavier und Komposition. Nach der Matura Studium an der Wiener Musikakademie, Dirigierdiplom bei Prof. Hans Swarowsky. Nach Theaterstationen in Klagenfurt und Heidelberg 1. Kapellmeister und Stellvertreter des GMD am Musiktheater Gelsenkirchen. 1985-1992 Opernchef am Landestheater Linz und Chef des Linzer Brucknerorchesters. 1992-1996 Ständiger Gastdirigent an der Volksoper Wien, von 1996-2000 in derselben Position an der Oper Köln. Im Anschluss Premieren, Wiederaufnahmen und Repertoireabende an Opernhäusern in Deutschland, Skandinavien und den USA. Darüber hinaus rege Konzerttätigkeit und Tournéen mit nationalen und internationalen Orchester wie Bruckner Orchester Linz, Grazer Sinfonisches Orchester, Berliner und Wuppertaler Sinfonierchester, Rheinische Philharmonie Koblenz, Gürzenichorchester Köln, Rundfunkorchester Prag und Bratislava, Orchester Teatro Bellini Catania, Sinfonieorchester Siciliana, Madrid, Sevilla und Gran Canaria, Zagreber Philharmonie, Stuttgarter Kammerorchester uvm.

Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten u.a. Gottfried von Einem, Friedrich Cerha, HK Gruber, Olivier Messiaen, Sandor Szokolay, Rolf Liebermann u.a.



__ BESETZUNG __

Flöte

Hyemin Lee und Veronika Hornatova (Beethoven), Ajda Zala Obreza, Zhe Lei und Lydia Küllinger (Rogl), Karin Krajsek, Lara Gomboši und Lucija Mikuz (Ravel)

Oboe

Yunbo Xu, Anna Mangold, Lena Krempf

Klarinette

Dacil Guerra Guzman, Anna Obiol Fibla, Martin Hofstätter, Miguel Peñarroja Canós

Saxophon

Greta Franzelin, Jakob Schweitzer, Lenart Kukovec, Haslehner Markus

Fagott

Antoni Aliaga Arnau, Lidia Ariza Noques, JhongSiang Lan

Horn

Anja Reithmayr, Franziska Maier, Charlotte Rehm, Benedikt Schmidinger

Trompete

Florian Pollross, Matthias Kastenhuber, Samuel Sigl, Fabian Weinbauer

Posaune

Thomas Gahleitner, Jonas Gassner, Samuel Palmetshofer

Tuba

Thomas Prinz

Pauken

Valentin Neudorfer, Nico Gerstmayer

Schlagwerk

Nico Gerstmayer, Oleksandr Lebovics, Miguel Llorente Gil,
Maria Monleón, Valentin Neudorfer, Akisato Takeo

Harfe

Laura Hinterleitner

Celesta

Laura Pfeffer

1. Violine

Juan Sebastian Benavides, Patrick Cibula, Minori Dehara,
Andrea Garcia, Lana Grcak, Hannah Job, Hebenstreit Lukas (KM),
Daeun Lee, Jisoo Lee,
Milica Pajdic, Andrea Santiago, Yinyi Shi, Yu Uchino

2. Violine

Irem Bagarkasi, YiBei Chen, Tamara Dakic, Jorge Garzon, Jiayuntao Li,
Mar Miñana Jacobo (Stf.), Marija Mitrovic, Sara Simic, Jana Stojkovic,
Pavle Stojkovic, Tai-Jung Wu

Viola

Marta Asensio, Bogdan Dobric (Stf.), Alicia Garcia de Alba,
Leire Gutiérrez Aguirre, Miriam Humer, Maite Lazkoz Legaretta,
Alma-Yi Rueda Aparicio, Hannah Schablas, Kaya Zytynska

Violoncello

Verena Breitfuß (Stf.), Brian Concepción Fasla, Luka Drndic, Inno Kasper,
Sebastian Neulinger, Markus Pröbstl, Clara Steinkogler

Kontrabass

Pia Dietl, Nicolas Lang (Stf.), Vanessa Pesut

__ ZUM PROGRAMM __



Helmut Rogl (Komponist)

war viele Jahre Marketingleiter der Oberösterreichischen Versicherung und ist außerdem leidenschaftlicher Komponist. Zahlreiche herausragende Künstler*innen und Orchester haben seine Werke aufgeführt, darunter Münchner Philharmoniker, Bruckner Orchester Linz, Pro Brass, Martin Rummel, Stefan Vladar uvm. Helmut Rogl ist der Anton Bruckner Privatuniversität eng verbunden. Ihm zu Ehren sollte zu seinem 60. Geburtstag seine Sinfonie I, op. 66 im April 2020 uraufgeführt werden. Coronabedingt musste das Konzert leider verschoben werden. Nun wird die Uraufführung mit dem Symphonieorchester der Anton Bruckner Privatuniversität nachgeholt.



Helmut Rogl zum Werk „Sinfonie I“ anlässlich der Uraufführung

„Nach den Symphonischen Miniaturen, op. 54, die als meine „Nullte Sinfonie“ gelten könnten, galt es nun die Herausforderungen der großen Form anzugehen. Ein großes Orchester mit 3fach besetzten Holzbläsern, erweitert um ein Saxophonquartett, einer starken Blechbläsergruppe und Schlagwerk bietet reizvolle Klang- und Entfaltungsmöglichkeiten.“

Das viersätziges Werk bleibt meiner Tonsprache treu: lang ausschwingende melodische Bögen, markante rhythmische Motive und Wendungen im Rahmen einer erweiterten Tonalität prägen die Struktur des Werks. Ein zentrales Thema durchzieht alle Sätze in abgewandelten Varianten und vielfältigen Variationen, einmal als Basslinie gleich einer Passacaglia, dann als melancholische Kantilene im Andantino con anima, bis hin zur solistischen Entfaltung von Solostimmen, vor allem im Scherzo concertante. Auch der Kontrapunkt kommt nicht zu kurz, fugierte Abschnitte verdichten die thematische Entwicklung, bis zuletzt die schmetternden Trompeten keine Zweifel offenlassen: Hier gilt's der Kunst, und die Kunst soll uns heute am Jubiläumstag ein Fest bereiten.“



Programmänderungen vorbehalten!

Besucherinformation & Zutrittsregeln

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Regelungen der Anton Bruckner Privatuniversität, diese finden Sie unter

<https://www.bruckneruni.at/de/services/covid-19-informationen>

Info zur Tiefgarage

Kulturtarif ab 18.00 Uhr, € 2 pro Stunde, Höchsttarif: € 4

Bezahlung des Höchsttarifs sofort ab 18.00 Uhr möglich!

Veranstaltungsprogramm

Sie möchten regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der Bruckneruniversität informiert werden? Gerne halten wir Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden! Jetzt anmelden unter <https://www.bruckneruni.at/newsletter/>